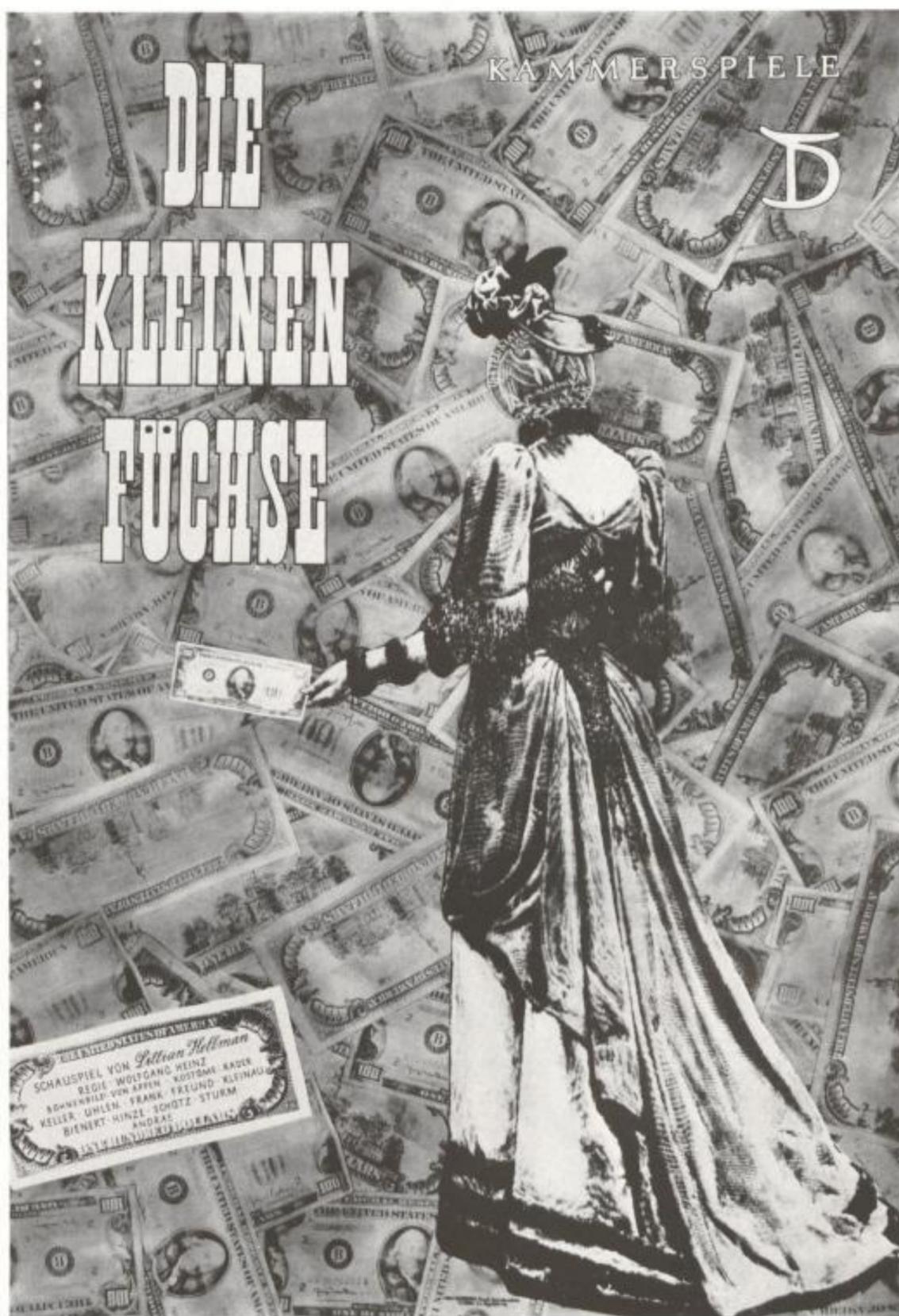


Operette zum Ausdruck. Paul Rosié, Hans Baltzer, Bert Heller, Werner Gottsmann, Karl Geffers, um nur einige Namen zu nennen, sind weitere Vertreter der kulturellen Werbung, ohne sie damit auf diesen Bereich der Plakatkunst ausschließlich festzulegen. Max Schwimmer, Altmeister der Buchillustration, legte das in illustrativer Manier gehaltene stimmungsvolle und beschwingte Blatt für Shakespeares Sommernachtstraum vor. Peterpaul Weiß, der sich nach 1945 als einer der ersten in den Dienst des demokratischen Aufbaus stellte, entfaltete sein Talent besonders auf dem Gebiet des Ausstellungsplakates.

Bemerkenswert ist – wie bereits erwähnt – in den letzten Jahren die qualitative Verbesserung des westdeutschen Filmplakates. Auch das Theaterplakat gewinnt immer mehr Bedeutung. Junge Künstler, wie Hans Hillmann, Hans Michel, Günther Kieser, Hans-Jürgen Spohn, Karl Oskar Blase, der für deutsche Bühnen arbeitende Österreicher Hansheinrich Palitzsch und andere haben voller Einfallsreichtum und mit oft bestechenden künstlerischen Ideen diesem gerade in Westdeutschland lange vernachlässigten Gebiet eine neue Blüte gegeben. Insbesondere die Plakate Hillmanns zeigen deutlich das Bemühen, sowohl die



Klaus Wittkugel, Photomontage  
(blau, schwarz, gelb), 1956